

Am Refractor der Kieler Sternwarte. (Forts. zu Nr. 2541.)

1883	M. Z. Kiel	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Vgl.	α app.	$\log p. \Delta$	δ app.	$\log p. \Delta$	*
Sept. 23	8 ^h 29 ^m 30 ^s	+ 2 ^m 7 ^s 45	+ 0' 41" 3	8	16 ^h 25 ^m 20 ^s 66	9.796	+60° 35' 0.7	0.170	8

Mittlerer Ort des Vergleichsterns:

*	α 1883.0	δ 1883.0	Autorität
8	16 ^h 23 ^m 13 ^s 78 — 0 ^s 57	+60° 34' 1" 6 + 17" 8	2 Zonenbeob. von Krueger.

Sehr auffallend war die grosse Helligkeit des Cometen. Die Luft war allerdings vorzüglich. Ich war aber von dem ersten Anblick des Cometen so überrascht, dass ich glaubte, ein anderes Object vor mir zu haben. Ich konnte bei hellem Felde beobachten.

Kiel 1883 Sept. 24.

E. Lamp.

Die Zonen von Krueger geben für die in dieser Nummer vorkommenden Vergleichsterne für den Cometen Pons-Brooks, deren neue Positionen bis jetzt noch nicht aufgeführt sind, folgende mittlere Oerter:

1875.0:	16 ^h 23 ^m 11 ^s 78	+61° 30' 10.6	2 Beob.	(AOe. 16224)
	16 26 22.70	+60 57 14.9	2 "	(Rümker 5444)
	16 27 12.10	+63 15 4.7	2 "	(BB. VI +63° 12' 74)
	16 31 39.94	+61 29 35.3	2 "	(AOe. 16355-56)

Beobachtungen von neuen Nebeln.

Am grossen Refractor der Strassburger Sternwarte.

Beim Suchen nach dem Cometen Swift fand ich folgendes Object (Sept. 19 um 8^h 17^m m. Z. Strassburg):

$$\alpha = 17^{\text{h}} 51^{\text{m}} 47^{\text{s}} 86 \quad \delta = +72^{\circ} 3' 19'' 8$$

Da eine Bewegung nach einer Stunde nicht eingetreten war, so ist dasselbe wohl ein (wahrscheinlich neuer) Nebel.

Strassburg 1883 Sept. 20.

Ernst Hartwig.

Am 12zöll. Refractor der Wiener Sternwarte.

Gestern den 20. war es mir möglich, mit dem 12 Zöller nach dem neuen Cometen Swift zu suchen. Ich fand auch wirklich ein Nebelobject. Es ist ein Sternchen 12-13. Grösse umgeben von einer Nebelhülle von 1 Minute Durchmesser. Ich nahm zuvörderst rasch eine Centriposition, deren Resultat ist: $\alpha = 276^{\circ} 17'$ $\delta = +73^{\circ} 8'$. Diese Position macht keinen Anspruch auf grosse Genauigkeit und bei der nachfolgenden genauen Beobachtung ist der Vergleichstern 10. Grösse unbestimmt.

Vergleicht man hiermit die telegraphisch mitgetheilte Position: Sept. 13 $276^{\circ} 30' + 73^{\circ} 8'$, so liegt die Vermuthung nahe, dass hier eine Verwechselung mit einem kleinen Nebel vorliegt, denn auch die von Swift mitgetheilte Position vom 11. Sept. weicht in Declination garnicht, in Rectascension um genau 4 Grad ab. Der Nebel kommt nicht in Herschel's Nebel-Catalog vor, vielleicht aber in den zerstreut mitgetheilten kleinern Nebelverzeichnissen, die ich indess nicht nachgesehen habe.

Währing 1883 Sept. 21.

J. Palisa.

Am Refractor der Kieler Sternwarte.

Ich fand am 23. Sept. beim Suchen nach dem Swift'schen Cometen denselben Nebel und schloss ihn durch Vermittelung eines Sterns 10^m (33^s 69 vorangehend und 17^s 3 nördlicher) an BB. VI +73° 8' 24 an. Der Anschluss des schwachen Sterns an BB. VI ist nur durch eine Vergleichung erhalten. Der scheinbare Ort des Nebels (Sept. 23 10^h 11^m m. Z. Kiel) ist nach meiner Bestimmung:

$$18^{\text{h}} 26^{\text{m}} 42^{\text{s}} 26 \quad +73^{\circ} 6' 59'' 3.$$

Die Luft war vorzüglich gut; sonst hätte ich dieses Object wohl nicht beobachten können.

Kiel 1883 Sept. 24.

E. Lamp.